

## Vereinsnachrichten.

Auch im zweiten Kriegswinter fanden keine Abendvorträge statt. Der Verkehr der Mitglieder unter sich erlitt keine Unterbrechung, wie überhaupt das Vereinswesen ungestört seinen Verlauf nahm. Auch im zweiten Kriegsjahr war es möglich, die Zeitschrift ohne Einschränkung weiterzuführen. Eine Änderung in der Leitung des Vereins mußte vorgenommen werden, da der 1. Vorsitzende, Dr. Kästner, zum Heeresdienst eingezogen wurde. Während seiner Abwesenheit hat der bisherige Beisitzer, Kammererrat Richard Kleine, die Führung übernommen.

Der Verein hatte leider auch zwei Todesfälle zu beklagen. Wir verloren unseren langjährigen Kassenwart Herrn Wilhelm Wagner und Herrn Hugo Romer, Stettin. Durch den Tod Wagners mußte die Neubesetzung der Kassenverwaltung vorgenommen werden. Als Kassenwart ist Herr Obersteuerinspektor Georg Fenske eingetreten.

Der Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: Kammerrat Richard Kleine.

2. Vorsitzender: Dr. Ernst Urbahn.

Schriftführer: Telegrapheninspektor i. R. Paul Noack.

Kassenwart: Obersteuerinspektor Georg Fenske.

Beisitzer: Dr. Alfred Kästner.

Im Laufe des Jahres traten dem Verein als Mitglieder bei die Herren:

Hans Erdmann, Prerow (Darß); Hans Goecke, Krefeld; Dr. Fritz Hartwig, Braunschweig; Fritz Ludwig Helmert, Düsseldorf; Johannes Jeschke, Kolberg (Ostseebad); Adolf Reeker, Stralsund; Dr. Herbert Sick, Hohenneuendorf bei Berlin; Fritz Stein, Hamburg; Dr. Heinz Wilke, Misdroy.

**Der Vorstand.**

R. Kleine.